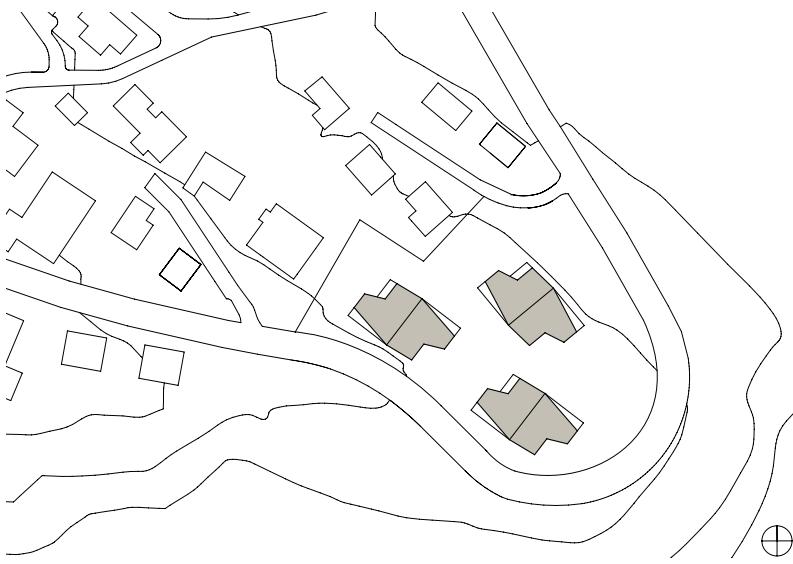




THOMAS JOCHER  
ULRIKE WIETZORREK

# DACHRÄUME

ENTWERFEN  
KONSTRUIEREN  
BEWOHNEN

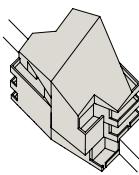


LAGEPLAN M 1:2500

Gestalt	Haus als Skulptur, Ensemble aus drei landschaftlich eingebetteten polymorphen Körpern, homogene Hülle
Raum	dem Terrain folgend, entwickeln sich die Grundrisse über mehrere Ebenen, überhohe Wohnbereiche und Maisonetten unter dem geneigten Dach
Licht	Lochfassade mit großformatigen Fensterelementen, vollverglaste Loggien, zusätzlich Dachflächenfenster
Konstruktion	Rohbau in Stahlbeton, Aufdachdämmung, Außenhülle aus Schiefer
Fertigstellung	2015
Ort	Fruthwilen, Schweiz

238





Das Grundstück befindet sich auf einer Anhöhe bei Fruthwilen am Bodensee. Am Rand des Siedlungskörpers, im Übergang zu einer Landwirtschaftszone und einem Waldgebiet gelegen, fällt das Gelände nach Norden zum See hin ab und bietet eine unverbaubare Aussicht auf den Bodensee.

Die drei Mehrfamilienhäuser sind wie eine Ansammlung eigenständiger Findlinge auf dem Wiesengrundstück verteilt. Durch die Form der Satteldächer, deren geneigte Firste dem Hangverlauf folgen, schmiegen sich die Gebäude dem abfallenden Gelände an. Die Gebäude-

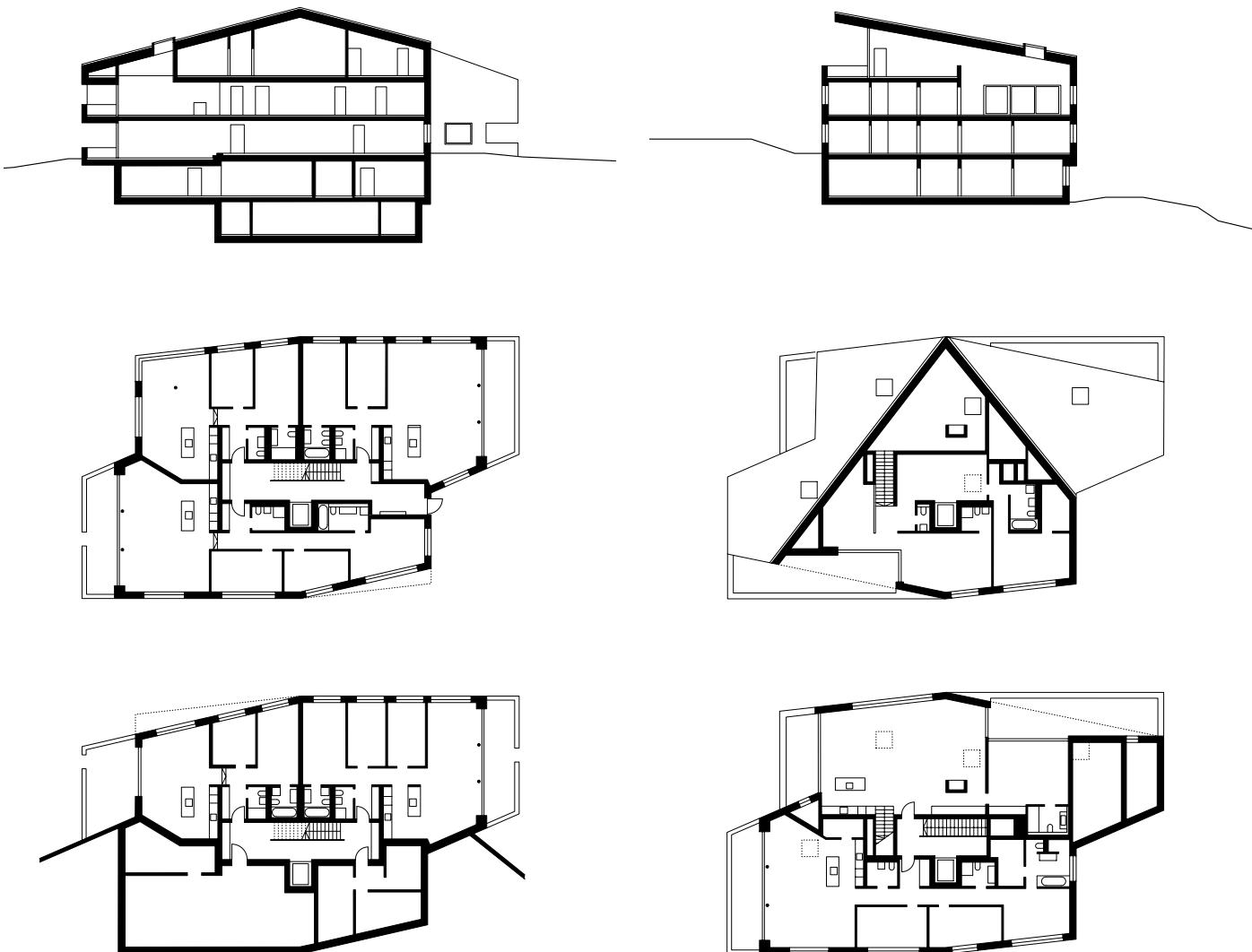
devolumen sind an ihrer Südseite bis zur Höhe des untersten Geschosses in den Hang eingegraben. Die Baukörper verbinden sich mit der Natur, heben sich vom baulichen Kontext der Umgebung ab und schaffen ein landschaftsbezogenes Wohnen in attraktiver Umgebung.

Dächer und Fassaden der Betonkonstruktionen sind mit graugrünem Naturschiefer bekleidet, sodass eine homogene Hülle für jedes einzelne Gebäude und eine Gleichtartigkeit im Ensemble entsteht. Dabei verstärken die aufgesetzten Fensterrahmen aus Metall den Ein-

druck einer alles umfließenden Steinbekleidung. Rücksprünge und Knicke in der Fassadenabwicklung gliedern die Körper und fügen sie im Zusammenspiel mit der leichten Neigung der Dächer zu facettenreichen fassbaren Volumen.

Die asymmetrischen Gebäudeformen erzeugen im Inneren spannende Raumsituationen, die jede Wohnung einzigartig machen. Die präzise Setzung auf der Parzelle und die unterschiedlichen Höhenlagen ermöglichen auch den hangseitigen Wohnungen einen spektakulären Blick nach Norden über den Bodensee.

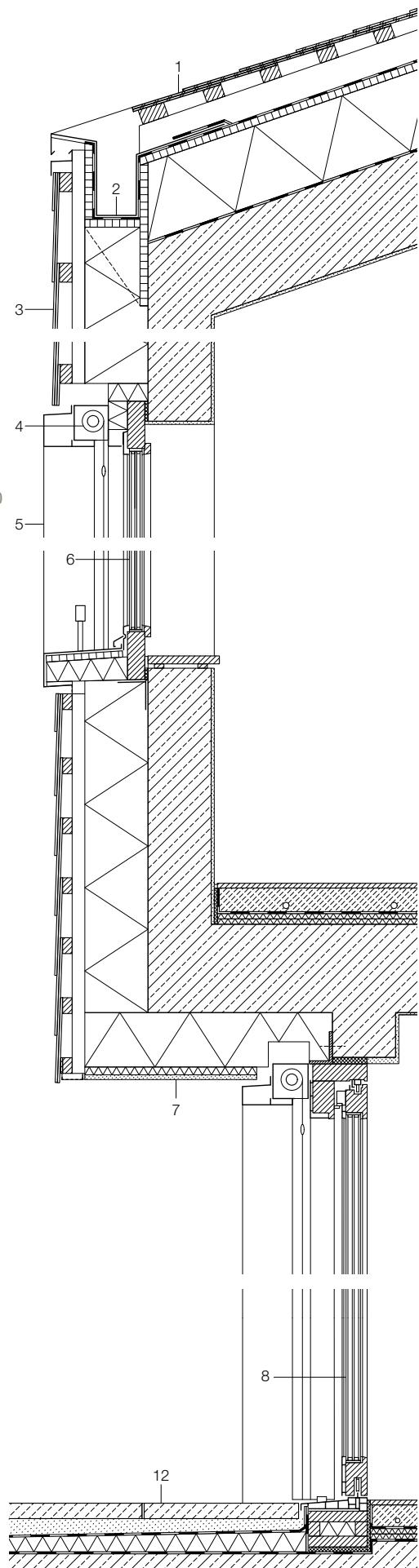
239



LÄNGSSCHNITT  
ERDGESCHOSS  
UNTERGESCHOSS  
QUERSCHNITT  
DACHEBENE 2  
DACHEBENE 1  
M 1:500

GESCHOSSWOHNUNGSBAU

NEUBAU



Die südliche Wohnung ist deshalb jeweils gegenüber den beiden nördlichen Wohnungen leicht verschoben angeordnet, wodurch ein nach drei Himmelsrichtungen orientiertes Wohnzimmer entsteht. Die Schlafzimmer sind dagegen nach Osten und Westen orientiert. Dem Hangterrain folgend, entwickeln sich die Grundrisse der einzelnen Wohnungen über unterschiedliche Niveaus und ermöglichen somit, die geneigten Dachflächen ausnutzend, überhohe Wohnbereiche. Die Raumgefüge der obersten zweigeschossigen Maisonettewohnungen mit Galerien sind gänzlich durch

die Dachform charakterisiert und werden durch zusätzliche Oberlichter in Szene gesetzt.

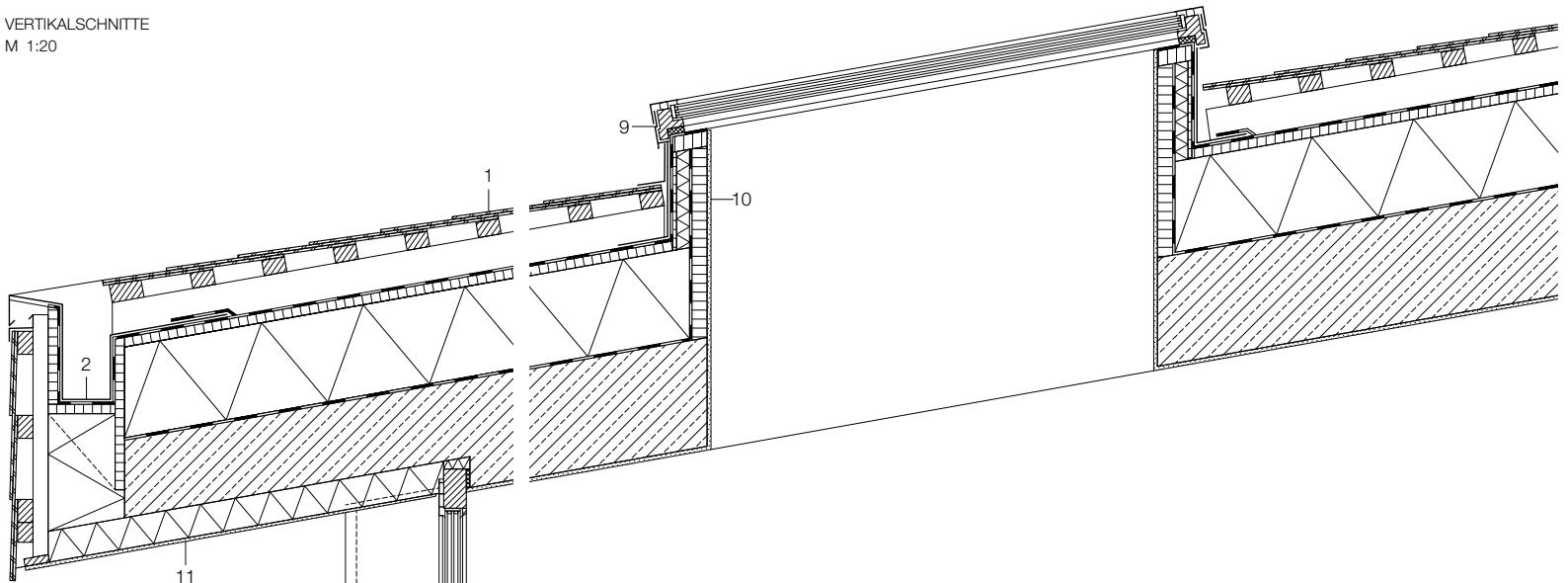
Von der Galerie aus gesehen, lenkt das weit heruntergezogenen Dach dabei den Blick auf die untere Wohn Ebene und weiter über die Fenster nach außen in den Landschaftsraum. Große Fensteröffnungen generieren eine freundliche Atmosphäre in offenen, lichtdurchfluteten Räumen.

Entstanden sind 22 Eigentumswohnungen im höheren Preissegment, die jeweils mit eigenständigen, präzisen Raumlösungen auf die örtliche Situation reagieren.

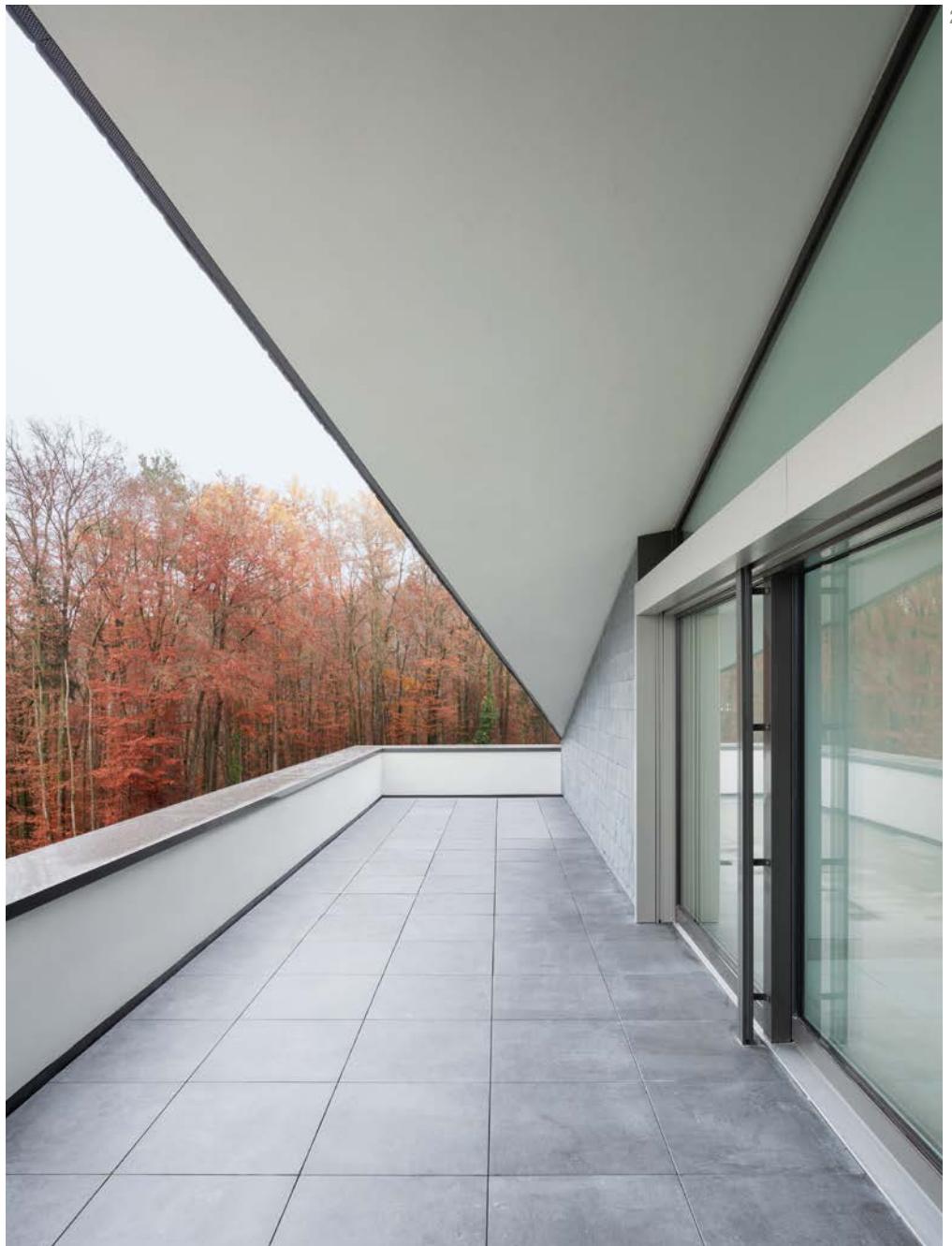


VERTIKALSCHNITTE

M 1:20



- 1 Dachaufbau:  
Schiefer Rechteckdoppeldeckung 500/250 mm  
Lattung 40/60 mm  
Konterlattung 60/100 mm  
Unterdach wassererdicht,  
diffusionsoffen 24 + 6 mm  
Aufdachdämmung,  
Glaswolle 240 mm  
Dampfbremse  
Stahlbeton 280/200 mm  
Weißputz 5 mm
- 2 innen liegende Rinne,  
Aluminiumblech
- 3 Außenwand:  
Schiefer Rechteckdoppeldeckung 500/250 mm  
Lattung 40/60 mm  
Konterlattung 40/60 mm  
Wärmedämmung,  
Glaswolle hydrophobiert  
200 mm  
Stahlbeton 200 mm  
Grund-/Weißputz 15 mm
- 4 Sonnenschutz textile  
Kasten Aluminium,  
pulverbeschichtet  
Führungsschienen in  
Laibungen eingelassen
- 5 Aluminiumzarge,  
pulverbeschichtet mit  
Revisionsdeckel,  
demontierbar, mit integriertem Entwässerungssystem
- 6 Holz-Aluminiumfenster mit  
Dreischeibenisolierverglasung
- 7 Putzträgerplatte,  
witterungsbeständig verputzt
- 8 Hebeschiebetür:  
Holz-Aluminium mit  
Dreischeibenisolierverglasung
- 9 Dachflächenfenster mit  
Dreischeibenisolierverglasung
- 10 Unterkonstruktion:  
Gipskarton 12,5 mm  
Dreischichtplatte 40 mm  
Dampfbremse  
Wärmedämmung 40 mm  
Strukturmatte 10 mm  
wassererdichtes Unterdach  
Blecheinfassung
- 11 Wärmedämmung verputzt
- 12 Terrasse  
Plattenbelag



241